

2020

**HALBJAHRES
BERICHT**

ZUM 28.2.2021

2021

INHALT

Vorwort 3

Emittentenbericht 6

A. Wirtschaftsbericht 6

B. Risiken- und Chancenbericht 8

C. Prognosebericht 10

Zwischenabschluss 12

IMPRESSUM

Herausgeber: ISA, International School Augsburg
www.isa-augsburg.com

Konzept, Design und Satz: sam waikiki GbR, Hamburg,
www.samwaikiki.de

VORWORT

Für das Geschäftsjahr 2020/21



Liebe ISA Bildung Aktionäre,

danke, dass Sie sich entschieden haben, in unser Bildungsangebot zu investieren. Mit dem Börsengang stellen wir die Zukunft der ISA durch den geplanten Bau eines neuen Campus sicher und wollen damit für Investoren eine Kapitalanlage auf der Basis langfristiger Unternehmenssteigerung schaffen.

Wir wollen damit auf die große Bedeutung privater Investition in Bildung für die Zukunft des Standorts Deutschland aufmerksam machen und freuen uns sehr darüber, wie viele private InvestorInnen aus ganz Deutschland dies erkannt und die Chance genutzt haben, zum ersten Mal am deutschen Kapitalmarkt privat in Bildung zu investieren. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns weiter als „BotschafterIn für private Investition in Bildung“ begleiten, unterstützen und weitere BotschafterInnen gewinnen!

Unseres Erachtens ist private Investition in Bildung der Weg, den Investitionsstau unseres Bildungssystems zu beheben, ohne dafür neue Staatsschulden zu erzeugen oder Steuern zu erhöhen. Leider ist es uns beim Börsengang nicht in gleichem Maße gelungen, institutionelle InvestorInnen für diese Überzeugung zu gewinnen.

Das dürfte auch der Grund sein, dass der aktuelle Börsenkurs nach unserer Einschätzung den tatsächlichen Wert der ISA (noch) nicht widerspiegelt und so natürlich nicht die Erwartungen unserer InvestorInnen oder unsere eigenen erfüllt.

Wir arbeiten daher weiter hart daran, den Unternehmenswert der ISA

- durch schlanke Verwaltungsstrukturen und eine solide, wirtschaftliche Führung,
- durch das hohe Investitionspotenzial im Vergleich zu nicht gemeinnützigen AGs bedingt durch weitreichende Steuerbefreiungen sowie den „Entfall“ der Dividendenzahlung
- und durch den Zufluss öffentlicher Fördermittel und Spenden

langfristig zu entwickeln und damit das Kurspotenzial der Aktie zu heben.

So dürfen wir uns auch in unserem 16. Geschäftsjahr über eine sehr erfolgreiche Geschäftsentwicklung freuen, die sich in positiven SchülerInnen- und Finanzzahlen niederschlägt. Im Jahr Zwei nach

Corona und in einer äußerst anspruchsvollen Zeit stellt die ISA ihre große Flexibilität, Substanz und Widerstandsfähigkeit unter Beweis. Sie steuert, trotz der Belastungen durch Corona, einer coronabedingt niedrigeren Schülerzahl 2020-21, dreier großer Wasserschäden, eines längeren Heizungsausfalls in einem der beiden Gebäude während der Prüfungszeit und der zusätzlichen Herausforderung durch dem Börsengang erneut auf ein Geschäftsjahr zu, das im aktuellen Forecast erfolgreicher abschließt als das vergangene.

Gleichzeitig zeigt sich, dass unser Motto „Learning to be me in a global community“ nie richtiger war, als in dieser Zeit. Die Corona-Pandemie zeigt uns, wie vernetzt und global unsere Community geworden ist; aber auch wie richtig und wichtig unsere Investitionen in den weiteren Ausbau der Digitalisierung unserer Schule sind. Wir bereiten damit unsere SchülerInnen bestmöglich auf die Zukunft in einer vernetzten und globalisierten Welt vor, behalten permanent die technischen Entwicklungen auch und gerade für die Pädagogik im Auge und bilden unsere MitarbeiterInnen kontinuierlich fort. Die Welt befindet sich in einem permanenten Wandel. Begriffe wie Online-Unterricht, Distance Learning, Blended Learning oder Homeschooling sind Teil unseres Sprachgebrauchs geworden.

Etwas anderes ist uns jedoch noch viel wichtiger: Die Vermittlung von Werten!

Wir geben Kindern den Raum, ihre eigenen Talente zu entdecken, und bestärken sie darin, Dinge auszuprobieren und Fehler zu machen. Kurz: wir helfen ihnen, offene und verantwortungsvolle Menschen zu werden.

Für unsere Lehrkräfte steht nicht nur die Wissensvermittlung im Vordergrund. Sie bringen unseren SchülerInnen bei, interdisziplinär zu denken und selbst die Initiative zu ergreifen. Hilfsbereitschaft, Integration, Fürsorge und Respekt werden bei uns großgeschrieben. Im Fokus all unserer Bemühungen steht immer die einzelne Schülerin, der einzelne Schüler mit ihren / seinen individuellen Talenten und Potenzialen. Jede(r) Einzelne findet dabei für sich heraus, was in ihr oder ihm steckt und welchen Platz sie oder er in dieser globalen Gemeinschaft einnehmen möchte. Wir schaffen ein Lernumfeld, in dem jede(r) mit ihren / seinen persönlichen Stärken und Schwächen wertgeschätzt wird. Nur so können SchülerInnen Vertrauen fassen und ohne Angst sich selbst „erfahren“. Sie dürfen Fehler machen und lernen so ihre Potenziale kennen.

Dabei erfüllt die ISA ihre Aufgabe insbesondere für die Kinder internationaler, mobiler Familien. Diese Kinder müssen früh lernen, anpassungsfähig zu sein, und schnell neue Fähigkeiten erlernen. Während die meisten Kinder aus einer vertrauten Nachbarschaft in den Kindergarten oder die Schule starten, fängt jede(r) Zweite unserer SchülerInnen ein völlig neues Leben an, fernab von zu Hause und den FreundenInnen. Das macht sie zu besonders rücksichtsvollen Menschen, denn wer selbst erlebt hat, wie es ist „fremd“ zu sein, lässt niemanden außen vor.

Als Friedensstadt steht Augsburg wie nur wenige Städte für die Werte Frieden und Völkerverständigung. Wir können uns eigentlich keinen besseren Ort vorstellen, unsere SchülerInnen zu verantwortungsbewussten und weltoffenen Menschen zu erziehen. Gleichzeitig zeigt sich Augsburg als prosperierender, sich ständig

weiterentwickelnder Wirtschaftsstandort. Wir dürfen die Region bei dieser Dynamik begleiten und müssen dazu in unsere Schule investieren. Sie, unsere AktionärInnen und InvestorInnen, unterstützen uns dabei als unsere „WeggefährterInnen“.

Dabei investieren Sie neben den ideellen Werten der Aktie als BildungsaktionärInnen in einen realen Sachwert mit großem Wachstumspotenzial. So hat sich aus einer gGmbH mit 50.000 Euro Stammkapital im Jahr 2005 eine gemeinnützige Aktiengesellschaft entwickelt, deren Unternehmenswert heute auf knapp neun Millionen Euro gewachsen ist. Obwohl wir das finanzielle Ziel des Börsengangs nicht erreicht konnten, haben wir damit die wirtschaftliche Grundlage geschaffen, unsere Campusplanungen im laufenden Schuljahr zu starten, und freuen uns schon darauf, Ihnen bei unserer ersten Hauptversammlung als im Freiverkehr notiertes Unternehmen über den Fortschritt zu berichten.

Gersthofen, im August 2021



Cathie Mullen
Vorstand [Education]



Marcus Wagner
Vorstand [Business & Finance]



A. WIRTSCHAFTSBERICHT

I. Das Unternehmen

1. Sitz, Geschäftsjahr, Dauer, Gegenstand

Die International School Augsburg ISA gemeinnützige AG (kurz: ISA gAG) ist eine gemeinnützige Aktiengesellschaft nach deutschem Recht mit Sitz in Augsburg. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Augsburg unter HRB 30359 eingetragen. Das Geschäftsjahr läuft vom 1. September bis 31. August des folgenden Jahres. Das Unternehmen wurde 2005 gegründet, seine Dauer ist nicht auf eine bestimmte Zeit beschränkt.

Satzungsgemäßer Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Schul- und Berufsausbildung junger Menschen, vor allem solcher mit internationalem Hintergrund.

Das Basisgeschäft der ISA gAG ist der Betrieb einer internationalen Schule mit der Unterrichtssprache Englisch für Kinder im Alter von drei Jahren (Kindergarten/Vorschule/Early Learning Center (ELC)) bis 18 Jahren (allgemeine Hochschulreife/IB Diploma). Die Schule wird im Einklang mit dem bayerischen Schulrecht als staatlich

genehmigte Ersatzschule in den Jahrgangsstufen 1 bis 9 und als Ergänzungsschule in den Jahrgangsstufen 10 bis 12 geführt.

2. Historische Entwicklung

Die ISA gAG wurde mit dem Gesellschaftsvertrag vom 23. Februar 2005 gegründet und startete mit 63 SchülerInnen im September 2005 in den Jahrgangsstufen Vorschule/ELC sowie den Klassen 1 bis 6 in das erste Schuljahr. Zum Stichtag des Berichtszeitraumes hat sich die Schule auf 327 SchülerInnen in der Vorschule und den 12 Jahrgangsstufen bis zur 12. Klasse entwickelt. Sie ist bei den für internationale Bildung zentralen Institutionen (IBO, CIS, CAIE) und Programmen (IB Diploma, IGCSE, PYP) akkreditiert, zertifiziert bzw. autorisiert. Im Jahr 2020 absolvierte die 12. Jahrgangsstufe, wie im Vorjahr mit großem Erfolg, zum neunten Mal die IB Diploma Prüfungen.

Seit 2012 haben 229 AbsolventInnen ihre Abschlussprüfungen erfolgreich bestanden. Im gleichen Zeitraum verzeichneten wir nur fünf Mal ein Nicht-Bestehen. Das Durchschnittsergebnis lag seither durchgehend sowohl über dem weltweiten als auch über dem deutschen Notendurchschnitt der Internationalen Schulen.

3. Unternehmensstruktur

Die ISA gAG wurde auf Initiative des Vereins „Wirtschaftsregion Augsburg Förderverein e.V.“ und der IHK Schwaben als Projekt der regionalen Wirtschaftsförderung gegründet. Die nachhaltige Stärkung des Wirtschaftsstandortes Augsburg, der Regio A³, steht dabei im Fokus. Insbesondere die global agierenden Unternehmen hatten auf diese qualitative Verbesserung der Standortbedingungen gedrängt. Für den Wirtschaftsraum ist sowohl die Attraktivität für internationale Fach- und Spezialkräfte von existenzieller Bedeutung als auch die langfristige Sicherung breit und international ausgebildeter Nachwuchskräfte für unsere Wirtschaft.

Im Rahmen der Globalisierung kommt der Erhöhung der Mobilitätsbereitschaft von MitarbeiterInnen mit Familie vor Ort eine immer größere Bedeutung zu. Als Projekt der Wirtschaftsförderung leistet die ISA gAG dazu einen zentralen Beitrag. Um diese Bedeutung zu unterstreichen und die weitere Entwicklung der Schule sicherzustellen, hat die Hauptversammlung beschlossen, die ISA im Rahmen einer Kapitalerhöhung als erste Bildungsaktie am deutschen Kapitalmarkt im Qualitätssegment m:access der Börse München zu platzieren. Der Börsengang war zum Bilanzstichtag

28. Februar 2021 noch nicht abgeschlossen. Die Bezugsfrist endete am 8.3.2021.

Als allgemeinbildende Schule bietet die ISA gAG ein Schulkonzept als Ganztags-Gesamtschule ab dem Kindergarten/Vorschule an, das auf international einheitlichen Bildungsstandards basiert, in dem in englischer Sprache unterrichtet wird und das mit dem IGCSE bzw. dem IB Diploma als weltweit einheitliche Schulabschlüsse abschließt. Die Abschlüsse der Schule werden auch in Bayern bzw. Deutschland als Mittlere Reife und Allgemeine Hochschulreife mit der dem bayerischen System entsprechenden Fächerwahl über die Zeugnisanerkennungsstelle auf der Basis der Bewertungsrichtlinien der KMK anerkannt.

Das von der ISA gAG genutzte Gebäude B1 an der Ziegeleistrasse ist angemietet und Eigentum der Stadtparkasse Augsburg. Das Grundstück an der Wernher-von-Braun-Straße, auf dem sich u.a. das Mensa- / Turnhallegebäude B2 befindet, steht im Eigentum der ISA gAG.

II. Der Markt

In der Wirtschaftsregion Augsburg sind internationale MitarbeiterInnen zunehmend gefragt und die Notwendigkeit, solche zu gewinnen, steigt. Dazu tragen die Internationalisierung der Unternehmen, die Globalisierung der Märkte und der bestehende Mangel an Fach- und Führungskräften, SpitzensportlerInnen und SpitzenmedizinerInnen bei. Von zentraler Bedeutung international mobiler Familien ist ein weltweit einheitliches, weit verbreitetes Schulkonzept, wie es nur

von Internationalen Schulen angeboten werden kann. Auch für die Entsendung von MitarbeiterInnen ins Ausland spielt das Schulangebot der ISA gAG eine wichtige Rolle. MitarbeiterInnen, deren Kinder bereits eine Internationale Schule besuchen, lassen sich von Unternehmen wesentlich leichter international einsetzen. Parallel entwickelt sich der Markt der Privatschulen allgemein positiv, so dass der Anteil der SchülerInnen in Schulen freier Trägerschaft kontinuierlich steigt.

Die Prognose der demografischen Entwicklung von Kindern im schulpflichtigen Alter ist für Bayern positiv und wird durch den nationalen und internationalen Zuzug verstärkt. Für Bayern wird bis zum Jahr 2035 eine Zunahme der Bevölkerung erwartet. Steigende Preise für Mietwohnungen und Immobilien, die rege Bautätigkeit im Wirtschaftsraum Augsburg sowie das Engagement international operierender Fonds am Augsburger Immobilienmarkt deuten auf eine weiterhin positive Entwicklung der Region, den Trend zur Großstadt und ein stärkeres Zusammenwachsen mit dem Wirtschaftsraum München hin. Besonders hervorzuheben sind die Entwicklungen am Augsburg Innovationspark mit dem Technologiezentrum Augsburg, dem Ausbau universitärer und technologischer Transfereinrichtungen wie diverser Fraunhofer-Institute und des DLR, dem Deutschen Institut für Luft- und Raumfahrt, der Aufbau der medizinischen Fakultät an der Universität Augsburg, des in Planung befindlichen Medizintechnik-Campus in Gersthofen sowie die Bedeutung des Spitzensports für die Region jeweils in der ersten deutschen Fußball- und Eishockey-Bundesliga.

Zusätzlich stellt die ISA gAG faktisch für den Raum der

Metropolregion München als dritte Internationale Schule eine attraktive Alternative für internationale Familien dar, die im Großraum München arbeiten, an entsprechende Fahrtzeiten zur Arbeit gewöhnt sind, aber aus persönlichen Gründen lieber den Wirtschaftsraum Augsburg als Wohnsitz wählen. Teilweise entstehen Wettbewerbseffekte durch den Ausbau der Kapazitäten der Internationalen Schulen im Wirtschaftsraum München.

Die durch COVID19 eingetretene spezielle Situation hat die grundsätzlich langfristige Einschätzung des Marktes für ein privates, international ausgerichtetes Schulbildungsangebot wie das der ISA in einem prosperierenden, wirtschaftlichen Umfeld nicht beeinträchtigt. Im Gegenteil zeigt das unterjährige Saldo der Einschreibungen und Abmeldungen einen positiven Trend, der sich bei den Anfragen nach Schulplätzen im Schuljahr 2021-22 verfestigt.

III. Entwicklung der Geschäftstätigkeit im Berichtszeitraum zum 28.2.2021

Die Bilanzsumme beläuft sich im Berichtszeitraum auf 6.885 TEUR. Die ISA gAG erwirtschaftete darin einen Gesamtumsatz von 3.138 TEUR.

Durch den positiven Saldo an unterjährigen Zu- und Abgängen stieg die Schülerzahl im Vergleich zum Schuljahresanfang von 325 auf 327 SchülerInnen.

Der weiter steigende Anteil der Internationalisierung der Schülerschaft stellt hohe Anforderungen an die Sprachförderung in Deutsch

und Englisch. Während Corona konnte das große Angebot von insgesamt zehn Muttersprachprogrammen nur eingeschränkt aufrecht erhalten werden.

Der Umsatz lag bis zum Berichtszeitpunkt bei EUR 3,1 Mio. und der Gesamtaufwand bei EUR 2,9 Mio., so dass sich ein Betriebsergebnis (Ergebnis zum Berichtszeitpunkt vor IPO-Kosten, Ertragsteuern, Finanzergebnis und neutralen Effekten) von EUR 0,2 Mio. ergab. COVID19 bedingte, wirtschaftlich negative Einflüsse waren somit nicht feststellbar.

Das Ergebnis zum Berichtszeitpunkt lag bei -6 TEUR. Die Kosten des Börsenganges lagen zu diesem Zeitpunkt noch nicht vor.

1. Geschäftsbetrieb - Pädagogik

Auch im laufenden Geschäftsjahr war die Pädagogik entscheidend von den Auswirkungen durch COVID19 betroffen. Durch die langfristige Entwicklung unserer cloud-basierten IT-Infrastruktur und die Fortbildung unserer MitarbeiterInnen konnten wir alle eingetretenen Situationen bewältigen und unsere SchülerInnen unterbrechungsfrei online, hybrid und / oder in Präsenz unterrichten und dabei auch auf Risikogruppen Rücksicht nehmen. Durch das hervorragende Hygienekonzept konnte die ISA auch Wechselunterricht vermeiden und alle SchülerInnen, die zum Präsenzunterricht zugelassen waren, täglich unterrichten.

2. Ertragslage

Bedingt durch die Ausgaben zur Vorbereitung des Börsenganges weist der Berichtszeitraum einen Verlust von 6 TEUR aus.

3. Vermögens- und Finanzlage

Die Gesellschaft weist ein positives Eigenkapital von 3.798 TEUR aus, was einer Eigenkapitalquote von 49% entspricht.

Die übrigen wesentlichen passiven Bilanzpositionen sind die erhaltenen Schulgeldanzahlungen, die in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten (2.183 TEUR) enthalten sind, sowie die verbliebenen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 661 TEUR.

Das Aktivvermögen der Gesellschaft besteht im Wesentlichen aus dem Grundstück mit u. a. eigenen Mensa / Turnhallegebäude 2.061 TEUR sowie flüssigen Mitteln in Höhe von 3.391 TEUR.

4. Liquiditätsslage

Die Liquiditätsslage zum Stichtag ist als sehr zufriedenstellend zu bezeichnen. So beträgt der Anteil der liquiden Mittel 49,2% der Gesamt-Bilanzsumme zum Bilanzstichtag.

Die Gesellschaft ist nicht auf kurzfristige Außenfinanzierungen angewiesen. Temporäre Engpässe können durch Guthaben jederzeit ausgeglichen werden. Die derzeitigen Finanzierungsmöglichkeiten erlauben es, das operative Geschäft abzuwickeln und Investitionen aus Eigenmitteln zu tätigen.

Wesentliche nicht finanzielle Leistungsindikatoren, die für das Verständnis des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens von Bedeutung sind, sind nicht vorhanden.

B. RISIKEN- UND CHANCENBERICHT

I. Risikofaktoren

1. Unternehmensbezogene Risiken

Entzug der Autorisierung durch die Internationale Baccalaureate Organisation sowie die Versagung der Anerkennung als allgemeine Hochschulreife

Nach Abschluss der zwölften Jahrgangsstufe können die Schülerinnen und Schüler das International Baccalaureate Diploma (internationales Abitur) erwerben. Dieser Abschluss wird weltweit, in Deutschland und in Bayern mit der dem bayerischen System entsprechenden Fächerwahl über die Zeugnisanerkennungsstelle auf der Basis der Bewertungsrichtlinien der Kultusministerkonferenz als allgemeine Hochschulreife anerkannt. Die Emittentin ist berechtigt, das International Baccalaureate Diploma aufgrund ihrer Autorisierung durch die Organisation du Baccalauréat International (Internationale Baccalaureate Organisation) zu verleihen. Diese Autorisierung wird von der Organisation du Baccalauréat International einer regelmäßigen Überprüfung unterzogen. Sollten sich die Bewertungsrichtlinien der Kultusministerkonferenz ändern, kann dies zur Folge haben, dass die Zeugnisanerkennungsstelle die Anerkennung des International Baccalaureate Diploma als allgemeine Hochschulreife versagt. Derzeit sieht die ISA gAG keine Anhaltspunkte für einen Entzug der Autorisierung und für eine Änderung der Bewertungsrichtlinien.

Zustand und Kapazität vorhandener, räumlicher Infrastrukturen
Der ISA gAG stehen zwei Gebäude für Unterricht (Gebäude

1 und 2), Sport (Gebäude 2: Turnhalle) und Mensa (Gebäude 2: Cafeteria), ein Containerbau für Unterricht und Verwaltung sowie Außenanlagen mit einem Außensportplatz zur Verfügung. Das Raumangebot der Gebäude ist vollständig ausgeschöpft. Die hundertprozentige Auslastung führt zu Kapazitätsengpässen, erschwert massiv die Raum-, Personal- und Stundenplanung des Unterrichts und beschränkt ein mögliches, weiteres Wachstum. Reservflächen existieren nicht. Die räumliche Situation hat sich unter COVID19 weiter verschärft, weil im Gebäude 2 der Mensabereich aufgrund der Abstandsregelung und des Hygienekonzeptes mit einem genehmigten Umnutzungskonzept in die Turnhalle verlegt werden musste. Sportunterricht hat im Schuljahr 2020-21 nur im Außenbereich oder zusätzlich anzumietenden Sportstätten stattgefunden. Eine weitere Erschwernis stellt die Tatsache dar, dass die Schule im laufenden Schuljahr mehrfach von teils schweren Überflutungsschäden betroffen ist. Der Unterricht konnte dennoch fortgesetzt werden, weil die betroffenen Schulbereiche entweder wegen des Lockdowns oder aufgrund des Jahresabschlusses der AbsolventInnen nicht genutzt wurden. Wir gehen aktuell davon aus, dass alle Schulbereiche mit Beginn des neuen Schuljahres wieder zur Verfügung stehen.

Im angemieteten Unterrichtsgebäude 1 besteht großer Sanierungsbedarf bei gleichzeitig hohen Nebenkosten. Mit dem Vermieter des Gebäudes konnte eine langfristige Verlängerung des Mietverhältnisses zur Herstellung von Planungssicherheit bis 2024 einschließlich einer Verlängerungsoption zugunsten der ISA gAG von einmalig zwei Jahren vereinbart werden.

Schulstatus, Sonderungsverbot und Fördermittelsituation

Die ISA gAG ist in den Klassen 1 bis 9 als Ersatzschule anerkannt und hat nach dem BayEUG Anspruch auf anteilige Förderung. Schulgelderhöhungen sind jeweils durch die Regierung von Schwaben zu genehmigen und unter Berücksichtigung des Sonderungsverbots laut Abs. 4 GG nur eingeschränkt genehmigungsfähig. Dies hat langfristig Einfluss auf die Finanzierungsform und / oder die Finanzierbarkeit des Schulbetriebes. Die für das laufende Schuljahr genehmigte Schulgelderhöhung von 1,5 % liegt deutlich unter der beantragten Erhöhung von 3 %. Für das kommende Schuljahr wurde eine Schulgelderhöhung von nur 0,5 Prozent genehmigt, die über ein erfreuliches Wachstum der Neueinschreibungen aufgefangen werden kann.

Fluktuation der international mobilen Lehrkräfte

Die Mobilität der international zu akquirierenden Lehrkräfte, die daraus resultierende Fluktuation im Lehrkörper der ISA gAG und deren qualitativ äquivalenter Ersatz erfordert eine aufwändige Personalakquisition. Damit verbunden ist das Risiko, dass der qualitative Anspruch nicht gehalten werden kann, wenn sich kein adäquater Ersatz für die Lehrkräfte findet. Außerdem besteht ein Kostenrisiko, weil adäquater Ersatz unter Umständen nur mit deutlich höheren Personalkosten gefunden werden kann.

Hoher Anteil „ungeförderter“ SchülerInnen

Innerhalb der Arbeitsgemeinschaft Internationaler Schulen in Bayern AISB weist die ISA gAG einen hohen Anteil an SchülerInnen auf, die in nicht vom Staat geförderten Jahrgangsstufen die Schule besuchen; insgesamt über 30%.

2. Marktbezogene Risiken

Für den Geschäftsbetrieb der ISA gAG ist die allgemeine wirtschaftliche Lage der Unternehmen sowie die Internationalisierung des Wirtschaftsraumes Augsburg von großer Bedeutung. Es lässt sich keine Aussage darüber treffen, welche Auswirkungen sich durch COVID19 kurz- oder langfristig ergeben; allerdings wird die regionale Dynamik im Wirtschaftsraum Augsburg und im angrenzenden Wirtschaftsraum München (u.a. die Hightech Agenda Bayern und die damit verbundene Förderung der KI Forschung im Wirtschaftsraum) weiterhin positiv beurteilt. Kurzfristig zeigt sich, dass sich COVID19 nicht negativ auf die Anzahl der Neueinschreibungen auswirkt.

Die wirtschaftlichen bzw. strukturellen Schwierigkeiten einiger großer, global operierender „Old Economy“ Unternehmen in der Region Augsburg bleiben zu beobachten.

3. Risikomanagement

Das interne Berichtswesen funktioniert zuverlässig.

Durch regelmäßige Plan-/Ist- und Vorjahresvergleiche sowie unterjährige Forecast-Rechnungen werden Risiken früh und laufend erkannt und verringert. Durch monatliches Berichtswesen, Budgetierung, detaillierte Kostenrechnung und die Beobachtung der Entwicklung der An- und Abmeldungen ist es möglich, zeitversetzt auf Veränderungen zu reagieren.

Die staatliche Förderung stellt generell eine wichtige Einnahmequelle Internationaler Schulen dar und wird durch den Schulstatus

bestimmt. Um gesetzliche Veränderungen zu erreichen und Lösungen für die nachhaltige Absicherung der Finanzierbarkeit und Förderung Internationaler Schulen zu finden, betreiben die Internationalen Schulen unter dem Dach der AISB Arbeitsgemeinschaft Internationale Schulen Bayern politische Lobbyarbeit. Im Dialog mit der Politik und der Schulverwaltung in Bayern wird die Problematik von Schulstatus, Sonderungsverbot und Förderung in Bayern diskutiert sowie die Bedeutung der Internationalen Schulen für den Wirtschaftsstandort Bayern zur Gewinnung von Fach und Führungskräften, Spitzensportlern und Spitzenmedizinern thematisiert.

Das von der AISB Arbeitsgemeinschaft Internationale Schulen Bayern in Auftrag gegebene Gutachten einer renommierten Staats- und Schulrechtlerin, das die rechtliche Situation der Anerkennung der Internationalen Schulen in den einzelnen Jahrgangsstufen prüft, liegt inzwischen vor und kommt zu dem eindeutigen Ergebnis, dass den Internationalen Schulen eine deutlich höhere Förderung zustehen müsste und bis dato nicht zugestanden wurde. Auf der Basis dieser Ergebnisse diskutiert die AISB mit dem bayerischen Kultusministerium die Frage der zukünftigen Förderung der Schulen.

II. Chancen

Die Marktchancen der ISA gAG haben sich im laufenden Geschäftsjahr bedingt durch die hervorragende Aufstellung der Schule unter COVID19-Bedingungen positiv entwickelt. Gleichzeitig zeigt sich, dass auch der Zuzug internationaler Familien weniger stark beeinträchtigt wurde als befürchtet. Positiv scheint sich auch der öffentlichkeitswirksame Börsengang als „erste Bildungsaktie

Europas“ auf den Bekanntheitsgrad der Schule vor Ort und in den Medien auszuwirken.

Gleichzeitig wird die ISA gAG in der Region in ihrem Renommee sowie durch den großen Erfolg der ersten neun, sehr erfolgreichen Abschlussjahrgänge als hochwertiges und exklusives Bildungsangebot wahrgenommen. Das spezielle Schulkonzept und dessen Zuverlässigkeit unter COVID19-Bedingungen findet bei lokalen Familien großes Interesse. So kann für das Geschäftsjahr 2020-21 mit einem deutlich gestiegenen Interesse an der Schule und einer in Relation sehr hohen Anzahl von Neueinschreibungen gerechnet werden.

Der allgemein positiven Entwicklung der Region, dem weiteren Ausbau der medizinischen Fakultät an der Universität Augsburg sowie einer weiteren Verbesserung des Renommees der ISA gAG durch international studierende Alumni stehen die wirtschaftlichen Schwierigkeiten großer, international operierender Unternehmen der Region, u.a. in der Automotive- und Luftfahrtbranche, gegenüber. Dennoch überwiegen nach unserer Einschätzung die Chancen der Region und bieten das Potenzial für eine positive Entwicklung der ISA gAG.

Chancen ergeben sich für die ISA als Aktiengesellschaft auch durch die erhöhte Einbindung in die Wirtschaft der Region durch die Rechtsform der (gemeinnützigen) Aktiengesellschaft, ihre Börsennotierung als erste Bildungsaktie Europas und die Beteiligung der Wirtschaft an der ISA gAG.

Perspektiven, die sich durch die weitere Vermarktung sowie das

außergewöhnliche Leistungsangebot unter COVID19-Bedingungen für die ISA gAG ergeben könnten, sind am Ende des Geschäftsjahres erneut zu analysieren.

C. Prognosebericht

Das laufende Geschäftsjahr 2020-21 ist erneut ein äußerst anspruchsvolles Geschäftsjahr, das bedingt durch COVID19, den Börsengang und unvorhergesehene Ereignisse an die Grenzen der Belastbarkeit der Belegschaft und der ISA gAG geht. Allen Schwierigkeiten zum Trotz hat sich die ISA gAG dennoch sowohl pädagogisch als auch wirtschaftlich mehr als behauptet und arbeitet im Anschluss an den Börsengang zielstrebig an den Planungen für den neuen Schulcampus.

Die verbliebenen langfristigen Darlehensverbindlichkeiten und laufende Finanzierungskosten konnten weiter reduziert werden. Mit Abschluss des Börsenganges sowie aus der leichten Erhöhung des Schulgeldes folgt eine „gesunde“ Liquidität. In Summe erlaubt dies trotz der niedrigeren Schülerzahlen im Vergleich zum Vorjahr einen positiven Forecast für das Betriebsergebnis (Jahresergebnis vor IPO-Kosten, Ertragsteuern, Finanzergebnis und neutralen Effekten) von rund TEUR 120 bis TEUR 130.

In Bezug auf das zu erwartende Jahresergebnis sind die Kosten des Börsenganges zu beachten. Diese werden das Jahresergebnis 2020-21 mit ca. EUR 0,4 Mio. belasten.

Außerdem sind die Einschränkungen zu berücksichtigen, die sich aus dem Risikobericht ergeben.

Für das laufende Geschäftsjahr werden keine weiteren, wesentlichen Risiken durch COVID19 erwartet.

Gersthofen, im August 2021

Cathie Mullen
Vorstand [Education]

Marcus Wagner
Vorstand [Business & Finance]

ZWISCHENABSCHLUSS

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom

1. September 2020 bis 28. Februar 2021

in Euro	H1 20/21	
1. Rohergebnis		3.129.996,52
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.827.322,77	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-390.921,76	-2.218.244,53
davon für Altersversorgung: EUR -26.027,09		
3. Abschreibungen		
a) Auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-185.606,00
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-725.259,77
davon aus der Währungsumrechnung in EUR: -114,65		
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		91,71
davon Zinserträge aus der Abzinsung von Rückstellungen in EUR: 91,71		
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-6.461,95
7. Ergebnis nach Steuern		-5.484,02
8. Sonstige Steuern		-515,10
9. Fehlbetrag zum Berichtszeitpunkt		-5.999,12

Zwischenbilanz

zum 28. Februar 2021

Aktiva

in Euro	28.02.2021	
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		80.907,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.061.400,69	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	930.418,88	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	13.958,40	3.005.777,97
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		97.510,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. übrige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		222.334,99
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		3.391.027,42
C. Rechnungsabgrenzungsposten		87.860,57
SUMME AKTIVA		6.885.417,95

Passiva

in Euro	28.02.2021	
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	3.260.900,00	
eigene Anteile	-63.000,00	
eingefordertes Kapital		3.197.900,00
II. Kapitalrücklage		388.100,00
III. Gewinnrücklagen		97.752,02
IV. Gewinnvortrag		120.244,98
V. Jahresfehlbetrag		-5.999,12
B. Rückstellungen		96.074,39
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		661.175,25
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in EUR: 661.175,25		
2. sonstige Verbindlichkeiten		146.777,91
davon aus Steuern in EUR: 55.582,29		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit in EUR: 11.953,46		
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr in EUR: 146.777,91		
D. Rechnungsabgrenzungsposten		2.183.392,52
SUMME PASSIVA		6.885.417,95



INTERNATIONAL SCHOOL AUGSBURG-ISA-gAG

Wernher-von-Braun-Straße 1a
86368 Gersthofen
Germany
Visit us!

Telefon: +49 (0) 821 455560-0
E-Mail: info@isa-augsburg.com
www.isa-augsburg.com

www.youtube.com/internationalschoolaugsburg
www.facebook.com/ISAugsburg
www.instagram.com/internationalschoolaugsburg
www.twitter.com/isa_augsburg
www.linkedin.com/school/internationalschoolaugsburg

